

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. April 2011

Städtebauförderung – Vorstellung des Einzelhandelskonzepts

Herr Städteplaner Matthias Rühl erläutert die Zielsetzung des Einzelhandelskonzepts. Es soll bei Gemeinden, die im Städtebauförderungsprogramm sind, die weitere Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben steuern. Es wird untersucht, wie die Bevölkerung der Gemeinde versorgt ist. Weiterhin werden für weitere Ansiedlungen Standorte gesucht und es werden im Konzept auch Aussagen getroffen, welche Produktzweige zugelassen werden sollen.

In seinen weiteren Ausführungen stellt er fest, dass in Großhabersdorf eine Bestandsaufnahme der Betriebe durchgeführt wurde. Es wurden anhand der Verkaufsflächen die voraussichtlichen statistischen Umsatzzahlen ermittelt. Die Kaufkraft in Großhabersdorf beträgt ca. 25,2 Mio. EUR. In Großhabersdorf selbst werden jedoch nur ca. 5,9 Mio. EUR, dies entspricht etwa 23 %, umgesetzt. Großhabersdorf weist eine relative Breite bei den Einzelhandelsgeschäften aus. Die Quote der Abdeckung ist jedoch sehr unterschiedlich. Anhand der Verkaufsflächen wurde berechnet, inwieweit die einzelnen Sparten aus statistischer Sicht abgedeckt sind:

Bereich	Statistische Bedarfsabdeckung
Lebensmittel	ca. 50 %
Apotheke, Arzneimittel	ca. 16 %
Drogerie	0 %
Bekleidung	ca. 6 %
Wohnbedarf	ca. 20 %

Bereich	Statistische Bedarfsabdeckung
Schreib-, Spielwaren	ca. 50 %
Optiker	100 %
Schuhe, Lederwaren	ca. 50 %
Heimwerkermärkte	ca. 13 %

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kläranlage

Der Auftrag für die Sanierung des Brauchwasserbrunnens in der Kläranlage wird an die Fa. Ochs, Nürnberg, zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.397,44 € inkl. MwSt. erteilt. Als weiterer Auftrag wird die Auswechslung des Spindelschiebers am Zulaufpumpwerk an die Fa. Kuhn, Höpfingen erteilt. Dies ist die Firma, die auch die neuen Förderschnecken errichtet. Die Auftragssumme beträgt hier 4.162,91 € inkl. MwSt.

Wasserversorgung – Errichtung eines Druckmindererschachts im Bereich Wendsdorf

Damit nach dem Ringschluss der Großhabersdorfer Wasserversorgungsanlage die Druckverhältnisse angepasst werden können, beschließt der Gemeinderat, dass ein weiterer Druckmindererschacht im Bereich des noch bestehenden Pumpenhauses Wendsdorf errichtet werden soll. Der Bauauftrag wird an die Fa. Rotec, Erlangen, erteilt.

Bau einer Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Sportverein Großhabersdorf in seiner Jahreshauptversammlung festgestellt hat, dass keine neue Sporthalle am Sportgelände Großhabersdorf gebaut werden soll.